Schützenverein Dedinghausen e.V.

Schützenverein Dedinghausen ✧ Thingstraße 9 ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 923409

Bericht zur Generalversammlung vom 08.11.2025

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung

Um 20:05 Uhr eröffnete Oberst Markus Schulte die Generalversammlung im Bürgertreff und erklärte noch einmal kurz, wie es zur Verschiebung der Versammlung im November kam und dankte allen für das Verständnis. Zur Versammlung konnte er 87 Teilnehmer begrüßen.
Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Marcel Krueger sowie den Herren des Hofstaats, dem Jungschützenkönig Benedikt Deimel, allen Ehrenoffizieren sowie den Vertretern von Politik und Presse. Ein besonderer Dank galt dem Thekenteam, welches von den Jungschützen gestellt wurde.

Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder Berthold Dickhut, Heinz Schulte-Kleemeyer, Werner Remmert, Heinz Grothe sen., Klaus Mohsakowski, Willi Grothe, Heinz Gudermann und Jürgen Vossebürger.

2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer

Auf das Verlesen der Niederschrift wurde verzichtet. Stattdessen stand es jedem Versammlungsteilnehmer frei das Protokoll am Vorstandstisch einzusehen.

3. Bericht über das Schützenfest 2025

Oberst Markus Schulte ließ in seinem Bericht das vergangene Schützenfest Revue passieren.
Dieses begann traditionell mit der Schützenmesse, zelebriert von Pastor Ulrich Möller, der in seiner Predigt ankündigte, dass dies nach 34 Jahren im Kirchspiel Esbeck, Rixbeck und Dedinghausen seine letzte Schützenmesse sein werde. Die Messe, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Schöning, war gut besucht und bildete einen würdigen Auftakt des Festes. Nach der Gefallenenehrung folgten die Ständchen beim Ortsvorsteher Bernhard Schäfers sowie beim 25-jährigen Jubelpaar Hans und Martina Kehl. Anschließend besuchte man das amtierende Königspaar Bastian und Sabrina Brunnert mit ihrem Hofstaat.

Der Große Zapfenstreich auf dem Sportplatz Haslei stellte einen emotionalen Höhepunkt dar, da er dort letztmalig stattfand. Dank gilt insbesondere Andreas Eilfeld für die Drohnenaufnahmen sowie dem Fußballverein Blau-Weiß für die Nutzung des Platzes. Der anschließende Festabend im Zelt mit der Band „Ambiente“ verlief sehr stimmungsvoll. Erstmals war am Samstag die Schützenbruderschaft Hörste als Gastverein vertreten. Trotz eines nächtlichen Polizeieinsatzes blieb die Feststimmung ungetrübt.
Am Sonntag sorgte zunächst Nachtwächter Schmidt für einen geordneten Festplatz. Der Frühschoppen verlief harmonisch und der anschließende Festumzug bei bestem Wetter führte durch das Dorf. Vertreter des Kreisschützenbundes zeichneten verdiente Schützen aus, zudem wurde Lara Süwolto für den Gewinn des Luftballonwettbewerbs beim vergangenen Kinderschützenfest geehrt. Der Nachmittag stand im Zeichen von Musik, Kindertanz und Spielangeboten; eine Hüpfburg und XXL-Legosteine ersetzten erfolgreich das fehlende Karussell. Abends folgte der Festball mit den Nachbarvereinen Esbeck und Rixbeck sowie ein stimmungsvoller Abschluss mit der Blaskapelle Schöning.
Der Montag begann mit dem traditionellen Schützenfrühstück, bei dem zahlreiche Schützen und Jubilare geehrt wurden. Beim anschließenden Vogelschießen auf den von Frederik Lauber gebauten Vogel „Hessen Harry I“ setzte sich Marcel Krueger im spannenden Fünfkampf durch und wurde neuer Schützenkönig. Zur Königin wählte er seine Frau Nicole. Nach der Krönung des neuen Königspaares folgten der Kindertanz und das Wegbringen der Fahnen.

Trotz eines Regenschauers, der die Polonaise verhinderte, wurde am Abend ausgelassen gefeiert. Besonders das Abholen des scheidenden Königspaares Bastian und Sabrina Brunnert war ein stimmungsvoller Höhepunkt.
Oberst Schulte zog ein durchweg positives Fazit: Das Fest war bestens besucht, das Wetter spielte mit, und fast alle Programmpunkte konnten planmäßig stattfinden. Er dankte allen Schützen, Helfern und der Dorfbevölkerung für die großartige Unterstützung und das gemeinschaftliche Gelingen des Schützenfestes 2025.

Orden und Ehrenzeichen Schützenfest 2025

Orden für Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes
Thomas Begere, Christian Kißler, Marc Grothe

Orden für hervorragende Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes
Markus Schulte

Insignienschützen 2025

Zepter:	Manuel Greschniok	15. Schuss
Fass:	Jonah Stratmann	16. Schuss
Apfel:	Kai Glennemeier	21. Schuss
Krone:	Andreas Koch	26. Schuss

König 2025/2026

Marcel Krueger 206. Schuss

3. Geschäftsbericht

Im Geschäftsbericht informierte Schriftführer Marcel Begere die Versammlung über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung. Der Winterball am 11. Januar 2025 bildete den Auftakt in das Schützenjahr und wurde erneut in Eigenregie durchgeführt. Das Thekenteam um Thomas Fecke erhielt viel Lob und wird auch künftig eingesetzt.
Zu Beginn das Jahres nahmen Vertreter des Vereins an mehreren Versammlungen teil: dem 5er-Treffen der Nachbarvereine (14.02.), der Stadtschützenringversammlung in Hörste (28.02.), der Kreisdelegiertenversammlung in Erwitte (28.03.), bei der Oberst Markus Schulte in den Beirat des Kreisschützenbundes gewählt wurde, sowie der Bundesversammlung in Schmallenberg (03.05.).
Am 12. April nahmen die Jungschützen am Kreisjungschützentag in Meiste teil. Am selben Tag besuchte eine weitere Abordnung das Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen der Blaskapelle Schöning.
Der Seniorennachmittag fand am 13. Juni mit einer Führung im Wasserwerk Lipperbruch und anschließendem Grillen im Bürgertreff statt.
Das Kinderschützenfest wurde am 29. Juni wieder als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Kinderschützenkönig wurde Tom Süwolto. Die Beteiligung war seitens der Kinder sehr gut. Der abschließende Kindertanz wurde von Sandra und Dominik Fritsch organisiert, das Königspaar Bastian und Sabrina Brunnert spendierte zum Abschluss Eis und Süßigkeiten.
Bei den Gastbesuchen nahm der Verein an den Schützenfesten in Rixbeck, Esbeck und Hörste sowie an drei Jubiläumsveranstaltungen teil: dem 75-jährigen Jubiläum des Geselligkeitsvereins Mondschein (07.06.), dem 180-jährigen Jubiläum der Schützenbruderschaft Eickelborn (13.07.) und dem 100-jährigen Jubiläum der Blaskapelle Schöning (02.08.).
Eine Woche vor dem Schützenfest konnte auch wieder das Jungschützenschießen stattfinden. Den Titel des Jungschützenkönigs sicherte sich in diesem Jahr Benedikt Deimel. Es folgte, wie bereits von Oberst Schulte berichtet, vom 26. bis 28. Juli das diesjährige Schützenfest.
Beim Bundesschützenfest am 20. September in Holzen-Bösperde-Landwehr nahm der Verein zur Unterstützung des Königs teil. Das Fest verlief organisatorisch aber eher unbefriedigend.
Für Schießsportinteressierte fand zudem wieder unsere Vereinsmeisterschaft Anfang September, sowie das Kreispokalschießen im Oktober am Schießstand in Öchtringhausen statt. Zudem besuchte man mit einer kleinen Abordnung wieder die Jahresabschlussmesse des Kreisschützenbunds Lippstadt in der Nicolaikirche.

4. Kassenbericht

Im Anschluss berichtete Geschäftsführer Achim Stratmann der Versammlung über den aktuellen Kassenstand. Dieser wies zum Tag der Kassenprüfung am 03.11. ein gutes Plus auf. Bekannt war hier jedoch bereits, dass noch Steuerabzüge und diverse Rechnungen folgen würden. Unter dieser Berücksichtigung habe man über das gesamte Jahr gesehen einen Verlust eingefahren – die Kassenlage sei dennoch weiterhin gut.
Die Entwicklung beim Schützenfest allein ist hingegen positiver als im vergangenen Jahr. Zwar hat auch das Fest 2025 rote Zahlen geschrieben, jedoch deutlich weniger als im vergangenen Jahr.
Zum Schluss berichtete er noch über die Entwicklung des Mitgliederbestandes. Nach 642 Mitgliedern im Januar 2025 verzeichnet der Verein nach Todesfällen, Aus- und Eintritten zum November 2025 erfreuliche 657 Mitglieder.

3. Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Carsten Jütte informierte die Versammlung über die zusammen mit Dirk Stratmann und Rainer Bahr am 04.11.2025 durchgeführte Kassenprüfung. Auf seinen Antrag hin erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

4. Bericht der Schießriege

Sebastian Lübbers (r) bedankte sich bei allen Schützendamen und -brüdern die am 14.09.2025 und dem Nachschießtermin an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hatten. 99 Schützen, darunter 15 Frauen, hatten sich zu dem sportlichen Wettkampf in Öchtringhausen eingefunden. 20 Teilnehmer nahmen das Nachschießen den folgenden Mittwoch wahr.
Insgesamt wurden bei der letzten Vereinsmeisterschaft 3.752 Schuss Munition verschossen.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeister	Guido Plaß	30 Ringe
Königspokal	Jan Genz	47 Ringe
Damen-Pokal	Marina Alscher	46 Ringe
Jugendpokal	Marcel Stratmann	42 Ringe
Sieger des Preisschießens	Till Stucke	220 Punkte

Medaillenschießen

1. Platz	Michael Dahlhoff	29 Ringe (Stechen: 10 Ringe)
2. Platz	Matthias Hermes	29 Ringe (Stechen: 8 / 9 Ringe)
3. Platz	Bernd Stratmann	29 Ringe (Stechen: 8 / 8 Ringe)

Goldmedaille:	5x
Bronzemedaille:	15x
Jahres-Anhänger:	59x

Schießen um die Schützenschnur

Schützenschnur:	3x
Anhänger in Gold:	0x
Anhänger in Silber:	4x
Anhänger in Bronze:	22x

5. Bericht der Jungschützen

Jungschützenoffizier Julian Schulte blickte auf ein schönes und ereignisreiches Schützenjahr zurück. Als vollen Erfolg hob er das erstmals veranstaltete Dartturnier zum Ende des letzten Jahres hervor, bei dem Spieler benachbarter Jungschützengruppen teilnahmen. Das Turnier an sich gewannen Spieler vom Schützenverein Esbeck wohingegen unsere Freunde aus Mettinghausen sich den Meterpokal im Biertrinken sicherten.
Der Kreisjungschützentag am 12. April in Meiste wurde gemeinsam mit benachbarten Vereinen besucht. Dort stellte man mit Kai Glennemeier, Manuel Risse und Frederik Lauber drei Schützen, denen aber leider das nötige Glück fehlte. Kreisjungschützenkönig wurde Till Walter vom Schützenverein Rixbeck, der auch bei uns Vereinsmitglied ist.
Im Frühjahr und Frühsommer besuchte man auch wieder die benachbarten Schützenfeste.
Ein zentraler Punkt war wieder das traditionelle Jungschützenvogelschießen eine Woche vor dem Schützenfest, bei dem Benedikt Deimel mit dem 271. Schuss neuer Jungschützenkönig wurde. Zuvor hatten Dawin Vossebürger (Fass, 16. Schuss), Jonas Knaup (Krone, 23. Schuss), Frederik Lauber (Zepter, 37. Schuss) und Jonah Stratmann (Apfel, 43. Schuss) die Insignien erfolgreich abgeräumt. Abschließend dankte er allen Teilnehmern, Besuchern, Helfern und Mitwirkenden für ihr Engagement.
Zum Schluss wies er auf das nächste Dartturnier hin, welches am Samstag, den 27.12. im Bürgertreff stattfinden und diesmal für alle Interessierten geöffnet werden soll. Anmeldungen hierfür sind bei Julian Schulte, Alex Stratmann oder Frederik Lauber möglich.

6. Neuwahlen

Bei den Wahlen gab es in diesem Jahr keine großen Veränderungen. So wurden Major Egbert Vossebürger, Hautpmann der 2. Kompanie Marvin Begere sowie die Platzmajore Bastian Brunnert und Dominik Fritsch einstimmig wiedergewählt.
Veränderungen gab es beim Posten des Hauptmanns der 1. Kompanie, denn Marc Grothe stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Dies hatte er bereits im Vorfeld angekündigt. Aus der Versammlung heraus wurde André Nünnerich als sein Nachfolger vorgeschlagen. Weitere Gegenkandidaten gab es nicht. André Nünnerich stellte sich daraufhin zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Sein dadurch frei gewordener Posten als Fähnrich bei der 1. Fahne wird zu einem späteren Zeitpunkt nachbesetzt.
Oberst Schulte bedankte sich anschließend nochmal bei Marc für sein Engagement als Hauptmann der 2. und zuletzt der 1. Kompanie. Er sprach die Hoffnung aus, auch in Zukunft auf Marcs Unterstützung bauen zu können.
Bei den Kassenprüfern schied Rainer Bahr turnusmäßig aus. Diesen Posten übernimmt nun Guido

Plaß. Carsten Jütte und Dirk Stratmann standen als Kassenprüfer nicht zur Wahl und prüfen noch eine weitere Periode lang die Kasse.

Ergebnisse der Wahlen

Major	Egbert Vossebürger *einstimmige Wiederwahl*	
Hauptmann 1. Kompanie	André Nünnerich *einstimmige Wahl*	
Hauptmann 2. Kompanie	Marvin Begere *einstimmige Wiederw.*	
Platzmajor	Bastian Brunnert	*einst. Wiederw.*
Platzmajor	Dominik Fritsch	*einst. Wiederw.*
Kassenprüfer	Guido Plaß	*einstimmige Wahl*

3. Vergabe der Schützenschnüre und Anhänger (Vereinsmeisterschaft 2025)

Sebastian Lübbers zeichnete unter diesem Punkt die Schützenbrüder aus, welche bei der letzten Vereinsmeisterschaft eine Medaille, Jahreszahl Schützenschnur oder eine Eichel geschossen hatten, aus.

4. Winterball am 10. Januar 2026

Tobias Wahner berichtete der Versammlung anschließend über den kommenden Winterball. Für die Bewirtung steht erneut das Thekenteam rund um Thomas Fecke zur Verfügung. Das Team kommt in diesem Jahr auch mit einem Essenswagen und wird die üblichen „Schützenfest Delikatessen“ am Start haben. Man habe sich gegen eine weitere Zusammenarbeit mit Habibi Grill entschieden, weil von ihm aus über die Jahre auch nie ein Dank rübergebracht wurde. Er konnte seinen Wagen stets umsonst aufbauen und hat auch für den Strom nichts bezahlt. Deshalb wird man das Angebot von Thomas Fecke nutzen, der uns auch als Sponsor beim Schützenfest unterstützt.

Eine weitere Änderung betrifft die musikalische Gestaltung des Abends. Während turnusmäßig das Tambourcorps Hörste wieder aufspielen wird, hat man sich gegen eine weitere Zusammenarbeit mit der Tanzband Winds entschieden. So wird sich das erste Mal das DJ-Team „Volle Breitseite“ aus Erwitte um die Musik kümmern. Das Team hat bereits Erfahrung mit Winterbällen und Schützenfesten, weswegen auch niemand Angst haben müsse, dass es zu einer Dauerbeschallung kommt.

Für die Schützen gelte auch beim kommenden Winterball, dass diejenigen die bis 20 Uhr in Uniform erscheinen auch wieder Biermarken erhalten werden.

5. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest vom 25.07. bis 27.07.2026

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Schützenfest 2026 vom 25.07. – 27.07.2026 gefeiert werden soll.

6. Verschiedenes

Seniorengeburtstage

Obert Schulte verkündete, man werde zukünftig erst ab dem 75. Geburtstag zu Besuchen vorbeikommen. Zum 70. Geburtstag werde es dann eine Glückwunschkarte geben. Die Anzahl der Geburtstage sei ansonsten kaum noch zu managen, da diese aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge in den kommenden Jahren weiter stark zunehmen würden. Allein in diesem Jahr war man auf 31 Geburtstagen. Diese Anzahl sei aktuell auch nur durch die Unterstützung der Ehrenoffiziere zu meistern. Die Änderung werden ab dem 01.01.2026 umgesetzt.

Restaurierung der Fahne 1. Kompanie

Die Fahne der 1. Kompanie wies mittlerweile erhebliche Schäden auf. Bei der Firma Paramente Cassau in Paderborn erkundigte man sich nach einem Angebot. Eine Restaurierung würde den Verein 2.118,20 € kosten. Im Zuge dessen stellte man einen Heimatscheckantrag beim Land NRW über 2.000 €, welcher auch sehr kurzfristig genehmigt wurde.

Die Fahne ist aktuell in der Restauration und sollte zum Winterball wieder zur Verfügung stehen.

Jubiläum TC Hörste / Fanfarenzug Erwitte

Oberst Schulte wies noch auf die Jubiläumsveranstaltungen des Tambourcorps Hörste und des Fanfarenzugs Erwitte hin. Tickets für die jeweiligen Konzerte sollen gemeinschaftlich über den Verein bezogen werden.

21.03.2026 – Jubiläumskonzert „100 Jahre Tambourcorps Hörste“
18.04.2026 – Jubiläum „75 Jahre Fanfarenzug Erwitte“
24.04. – 25.04.2026 – Jubelfest „100 Jahre Tambourcorps Hörste“

Bundesschützenfest 2028

Der Stadtschützenring hat im Losverfahren gegen

Niedermarsberg den Zuschlag für das Bundesschützenfest 2028 erhalten. Das erste Treffen nach der Vergabe fand am 29. Oktober im Alten Brauhaus statt. Anwesend waren Vertreter der 18 Mitgliedsvereine des Stadtschützenrings Lippstadt sowie des Geselligkeitsvereins Mondschein.

Der neue Verein BSF 2028 e.V. soll Ende November/Anfang Dezember gegründet werden. Die Erstellung der Satzung wurde juristisch von den Rechtsanwälten Oliver Brock, Jörg Ferkinghoff und Christian Rebbert (Vorstand SSB)begleitet; Brock und Rebbert nahmen auch am Treffen teil. Jeder der 19 Vereine entsendet künftig zwei ordentliche, stimmberechtigte Mitglieder – insgesamt also 38 Personen. Zusätzlich können fördernde Mitglieder ohne Stimmrecht aufgenommen werden. Der Jahresbeitrag beträgt 28 Euro.

Für den Vorstand werden der Gründungsversammlung folgende Personen vorgeschlagen:

Sebastian Verhoeven als 1. Vorsitzender, Josef Freund als 2. Vorsitzender, Jessica Lanhenke als Rendantin, Michael Nolte als stellv. Rendant, Andreas Busch als Schriftführer sowie ein noch zu benennender stellv. Schriftführer. Zudem sollen drei Kassenprüfer für jeweils ein Jahr gewählt werden. Unterstützung kommt hierbei unter anderem von der KWL, vertreten durch Christoph Hermes, sowie von Bürgermeister Tschense, der Stadtverwaltung und dem Baubetriebshof. In der Satzung ist außerdem festgelegt, dass Gewinne gleichmäßig auf alle 19 Vereine verteilt werden.

Die grobe Planung des Festverlaufs sieht vor, das Festgelände an der südlichen Schützenhalle und den Flächen an der Weissenburger Straße zu nutzen. Antreten soll auf dem Jahnplatz sein, von dort aus ist ein Marsch durch die Stadt zum Festgelände vorgesehen. Parkmöglichkeiten sind bei Hella, Kaufland und gegebenenfalls auf dem Union-Gelände geplant.

Nach der Vereinsgründung werden verschiedene Arbeitskreise gebildet, deren Sprecher derzeit zusammengestellt werden – analog zu den Strukturen beim Kreisschützenfest und Jubelfest. Zu den nächsten Aufgaben gehören zudem Gespräche mit Grundstückseigentümern, Brauereien sowie die Klärung von Zelt- und Festwirtfragen.

Infos Kreisschützenbund

Oberst Schulte stellte noch kurz vor, wer in den kommenden Jahren die Kreisfeste ausrichten werde:
2026: Schützenverein Lipperbruch
2027: Schützenverein Esbeck
2029: Lippstädter Schützenverein
2030: Bewerbungen liegen vor – Vergabe folgt noch

Europaschützenfest 2027

Weiter führte Markus Schulte aus, dass 2027 auch wieder ein Europaschützenfest stattfinden wird. Das Fest wird vom 19.08. – 23.08.2027 in Karlovac (Kroatien) stattfinden.

Termine 2026

Wichtige zusätzliche Termine im kommenden Jahr werden das 100-jährige Jubiläum der Kirche sowie das 50-jährige Jubiläum des Bürgerrings sein. Weitere Informationen werde es bei der Frühjahrsversammlung im März geben.

Zum Abschluss wünschte Oberst Schulte allen noch einen schönen Abend, ein entspanntes Restwochenende sowie einen guten Start in die kommende Woche. Er hoffe auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens zum Winterball am 10. Januar 2026. Allen Knobel Teilnehmern wünschte er zudem viel Glück.

Nachdem es gegen 21:46 Uhr keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Oberst Schulte bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schloss die Versammlung.

Marcel Begere
(Schriftführer)

TERMINE im DEZEMBER

05. Dezember	**Offiziersabend** Beginn: 19:30 Uhr (Einladungen werden verschickt)
27. Dezember	**Dartsturnier der Jungschützen** Beginn: 14:00 Uhr

TERMINE im JANUAR

10. Januar	**Winterball** Beginn: 20:00 Uhr

Marcel Begere

Weihnachtsgruß

Der Schützenverein Dedinghausen wünscht allen Schützenbrüdern, Ihren Familien, der gesamten Gemeinde sowie allen Freunden unseres Vereins eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026! 🎄🎅☺🥂